

Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 26. März 2019

Basler Karger Verlag fördert lokale Nachwuchswissenschaftler in der Medizin

Im Rahmen des Wissenschaftsmonats der Medizinischen Fakultät der Universität Basel fördert der Karger Verlag alljährlich den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Medizin.

Am 22. März wurde der Wissenschaftsmonat (WIMO) der Medizinischen Fakultät mit der Preisverleihung der Karger Awards an Studierende abgeschlossen. Während des Wissenschaftsmonats lernen die Studierenden, wie sie wissenschaftliche Inhalte erstellen, verstehen und kommunizieren können. Am Ende des Monats werden am „WIMO-Kongress“ die besten Präsentationen ausgezeichnet. Neu wurde dieses Jahr auch eine interaktive Vorlesung zum Thema „Forschung und Karriere in der Industrie“ von einer gemischten Dozentengruppe aus Industrie und Akademie angeboten.

Neben den Karger Awards unterstützte der Karger Verlag den WIMO auch durch ein Seminar zum Peer-Review-Prozess. Dieser dient dazu die Qualität von wissenschaftlichen Publikationen zu sichern. „Peer Review ist im Grunde genommen eine Qualitätsüberprüfung, die von anderen Wissenschaftlern durchgeführt wird. Es ist ein riesiges Unterfangen, das unzählige Stunden pro Jahr in Anspruch nimmt und fast immer auf freiwilliger Basis stattfindet. Es ist einer dieser Prozesse, die man erst wahrnimmt, wenn sie nicht gemacht werden. Peer Reviewer verteidigen seriöse wissenschaftliche Literatur, indem sie sicherstellen, dass sie nicht zu „Fake News“ wird“, erklärt Paul Lavender, Strategic Competence Lead Education & Learning beim Karger Verlag.

Als Finalistinnen und Finalisten traten Jessica Baumann, Jelissa Peter, Felix Gerber, Christian Haas, Jonas Müller sowie Vitus Durandi an. Nach der 15-minütigen Präsentation der eigenen Master-Arbeit, standen die sechs Studentinnen und Studenten der Jury Red und Antwort. Der 3. Preis ging schlussendlich an Christian Haas, der 2. Preis an Jelissa Peter und der 1. Preis an Felix Gerber.

Der Karger Verlag sieht in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung eine wichtige Aufgabe, die er gerne und konsequent wahrnimmt - besonders an seinem Standort in Basel. „Forschung in verschriftlichter Form ist die Grundlage aller medizinischen Durchbrüche, die wir derzeit beobachten und miterleben. Karger ist erfreut, durch eine aktive Teilnahme am Wissenschaftsmonat jungen Forschern zu ermöglichen, ein stolzes wissenschaftliches Erbe in ihrem Fachgebiet zu hinterlassen“, erklärt Gabriella Karger, Verlegerin und Verwaltungsratspräsidentin des Karger Verlags.

Der Wissenschaftsmonat und die Karger Awards werden mit Mitteln aus dem 1990 anlässlich des 100-jährigen Verlagsjubiläums eröffneten Karger Fonds für Nachwuchsförderung in der medizinischen Forschung unterstützt.

Medienkontakt:

Cora Wirtz-Spycher

Corporate Communications Lead, Karger Publishers, t +41 61 306 1271, c.wirtz@karger.com, www.karger.com/Media-Relations

Über den Karger Verlag

Der Karger Verlag in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für Medizin und Naturwissenschaften. Er wird in vierter Generation von der Verwaltungsratspräsidentin & Verlegerin Gabriella Karger als unabhängiges Familienunternehmen geführt. Sein Ziel ist es, die Wissenschaftswelt mit qualitativ hochstehenden Publikationen in allen Fachgebieten der Medizin zu unterstützen. Das Verlagsprogramm umfasst rund 50 Bücher im Jahr und 105 begutachtete Zeitschriften, darunter eine wachsende Zahl Open-Access-Zeitschriften. Inhaltlich bilden Grundlagen- und klinische Forschung den Schwerpunkt des Programms. Die Publikationen erscheinen meist auf Englisch und sind im Allgemeinen online verfügbar. Zum Unternehmen gehört neben dem 1890 gegründeten Karger Verlag seit 1960 auch die Internationale Zeitschriftenagentur Karger Libri.

Weitere Informationen zum Karger Verlag: www.karger.com